



Einladung

Pflanzenölproduktion als Schlüssel zum regenerativen Antrieb aus eigenem Anbau im Öko-Betrieb

26.02.2026, Online

Die Öko-Landwirtschaft steht vor der Herausforderung, ihre Energieversorgung nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten. Pflanzenöl als Kraftstoff ist klimafreundlich, kann direkt auf dem Betrieb erzeugt und genutzt werden und verbessert so spürbar die Klimabilanz landwirtschaftlicher Produkte. Die Kraftstoffgewinnung aus Ölsaaten ist praxiserprobte und wird seit Jahren wissenschaftlich begleitet – unter anderem durch das Technologie- und Förderzentrum (TfZ) in Straubing. Dr. Edgar Remmele, langjähriger Forscher am TfZ, hat zahlreiche Studien zur Emissionsminderung, Motorentechnik und Wirtschaftlichkeit von Pflanzenölantrieben durchgeführt und wird sein Wissen mit uns teilen. Dabei wird er aus dem Projekt: "Akzeptanz und Effekte von klimafreundlichen Antrieben in der Landwirtschaft - TrAkzeptanz" berichten, unter anderem welche Kriterien regenerative Antriebe erfüllen müssen, damit sie in der Praxis nachgefragt werden.

Programm

Uhrzeit	Thema/Titel
19.00 Uhr	Begrüßung <i>Christian Lutz</i>
19.05 – 19.25 Uhr	Einführung professionelle Erzeugung von Öko-Raps und betriebswirtschaftliche Beleuchtung des neuen Fruchfolgeglieds <i>Christian Lutz</i>
19.25 – 19.30 Uhr	Inhaltliche Rückfragen aus dem Publikum
19.30 – 19.50 Uhr	Bericht aus dem Projekt: "Akzeptanz und Effekte von klimafreundlichen Antrieben in der Landwirtschaft - TrAkzeptanz" <i>Dr. Edgar Remmele</i>
19.50 – 20.15 Uhr	Wesentliche Voraussetzungen zur Pflanzenölproduktion als Kraftstoff , Beleuchtung des Klimaschutspotentials im Vergleich zu Diesel <i>Dr. Edgar Remmele</i>
20.15 – 20.30 Uhr	Wesentliche Voraussetzungen zur Pflanzenölnutzung im landw. Betrieb <i>Dr. Edgar Remmele</i>
20.30 – 20.40 Uhr	Inhaltliche Rückfragen aus dem Publikum
20.40 – 20.55 Uhr	Publikumsdiskussion mit den Erzeugergemeinschaften zur Frage: "Was braucht es, damit ich Pflanzenöl in meinem Betrieb erzeuge und als Kraftstoff nutze?" Moderation <i>Christian Lutz</i>
20.55 – 21.00 Uhr	Schlussfolgerungen und Verabschiedung <i>Christian Lutz</i>

Veranstalter: Bioland e.V. Baden-Württemberg

Moderation: Christian Lutz, Bioland-Beratung

Teilnahmegebühr: keine

Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) im Rahmen des **Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL)** durchgeführt.

Anmeldung: möglich bis 26.02.2026 unter www.bioland.de/veranstaltungskalender

Kontakt bei Rückfragen: veranstaltungen-bw@bioland.de